

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 16. Januar 1909: Abonnement 8

Mauerblümchen

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Justus Wörmann, Tapetenfabrikant	Egon Hedeberg
Paul Wörmann, sein Neffe	Hellmuth Pfund
Eduard Marberg	George Beckow
Henriette, seine Frau	Helga Bally
Edith, seine Tochter	Elisabeth Wilke
Spangenberg, pensionierter Beamter	Robert Weberg
Franziska, seine Tochter	Marie Wimplinger
Martin Volz	Eugen Marlow
Doktor Lucas	Arthur Schetter
Jenny	Auguste Reibold
Hermine } seine Töchter	Clara Hörnchemeyer
Assessor Kremnitz	Paul Köllner
Kommissionsrat Hermann	Cornelius Dobsky
Amtsrichter Menzel	Ernst Bedau
Krause, Tapezierer	Paul Hermann
Brigitte, Haushälterin	Maria Sieg
Hintze, Buchhalter	Paul Hoppe
Anton, Hausdiener	Hugo Lazak
Lorenz, Diener bei Marberg	Karl Gerike

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	"	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70 " 0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	"	0,40	=	4,00	Parkett	3,15 " 0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80 " 0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	"	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
(außer Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	"	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90 " 0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proseniums-Loge	0,90 " 0,10 = 1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	"	0,30	=	3,00	Sitzparterre	1,10 " 0,15 = 1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,65 " 0,10 = 0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45 " 0,06 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	"	0,25	=	2,50		

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Sonntag, 17. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung zu ermässigt.
Preisen **Rotkäppchen.**

Abends 7 Uhr: Abonnement 1
Die Zauberflöte.

Montag, 18. Jan.: Abonnement 2

Mignon

Krank: Franz de Paula

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur- Räumungs-Verkauf

in allen Abteilungen.

Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

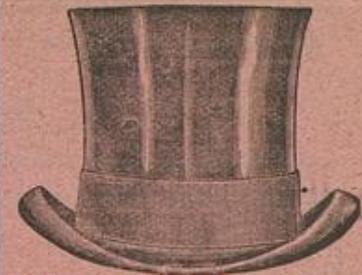
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹

Plakate

u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Man erzählt von einem ordenssüchtigen Schauspieler und einem generösen Fürsten folgendes Geschichtchen: Der Schauspieler hatte an dem kleinen Hoftheater gefallen, der Fürst drückte ihm mündlich seine Befriedigung aus — aber der Orden erschien nicht, obwohl der Mime drei Tage in der Residenz verweilte. Endlich riss ihm die Geduld, er bestellte den Wagen und fuhr zur Bahn. Auf dem Wege dahin kommt man an dem Park des Souveräns vorüber. Serenissimus stand eben auf der Parkterrasse neben seinem Adjutanten, als der Gast mit einem ziemlich verdrossenen Gesicht vorüberfuhr. Als der Fürst ihn so herankommen sah, wendete er sich an seinen Adjutanten: „Was hat denn der A.“ Der Hofmarschall lächelte diplomatisch und wies nach dem Knopfloch. — „Ach so“, lachte der Gebieter, „laufen Sie doch hinein und holen Sie einen Orden!“ — „Pst, pst, Herr A.“ Der Wagen kehrt um und lenkt dicht unter die Terrasse. Der Hofmarschall kam atemlos mit einem Papierpäckchen aus dem Schloss. — „Hier!“ sagte der Fürst, dem verwirrten Schauspieler das Päckchen zuwerfend. „Auf Wiedersehn!“ Doch kaum hatte das Pferd sich in Trab gesetzt, als sich der Schauspieler erhob und zurückrief: „Durchlaucht, es sind zwei Orden!“ — Durchlaucht winkte: „Geben Sie den andern dem Kutscher!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Mart. Teppeler

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 64

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FAMA
 G. m. b. H.
 Düsseldorf
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 275
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
 für historische und
 Masken-Kostüme, Deminos etc.
 in hocheleganter und feinsten Aus-
 führung für Damen und Herren.
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
 heiten. Reichste Auswahl.
 Vornehmstes und einziges Spezial-
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Fernsprecher
 Nr. 154.



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19-2 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 19-4

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke
 im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“
 Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



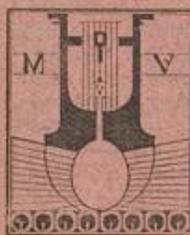
Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 19. Januar, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen
 Dritter Tag: **Die Götterdämmerung** Abonnement 3.
 Mittwoch, 20. Januar: **Der Veilchenfresser**. Abonnement 4.
 Donnerstag, 21. Jan.: **Das Fräulein in Schwarz**. Abonn. 5.
 Freitag, 22. Januar: **Undine**. Abonnement 6.
 Samstag, 23. Jan.: Zum 1. Male! **Terakoya. Kimiko**. Abonn. 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Dilettanten-Instrumental-Verein
Düsseldorf
 In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Per Gynt-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart
 Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 6182. ☎ Telephon 6188.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33,
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pf...

Pelzwaren-Handlung

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet 18...

Stets die apart
= **Neuheit**
in grösster Auswahl

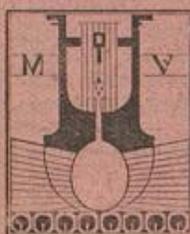
Elegante
Mass-Anfert...

Düsseldorf

Dienstag, 19. Januar, ab...
Dritter Tag: Die G...
Mittwoch, 20. Januar: De...
Donnerstag, 21. Jan.: Da...
Freitag, 22. Januar: Und...
Samstag, 23. Jan.: Zum 1...

Die Abonnementskar...
Während der Hauptpausen v...

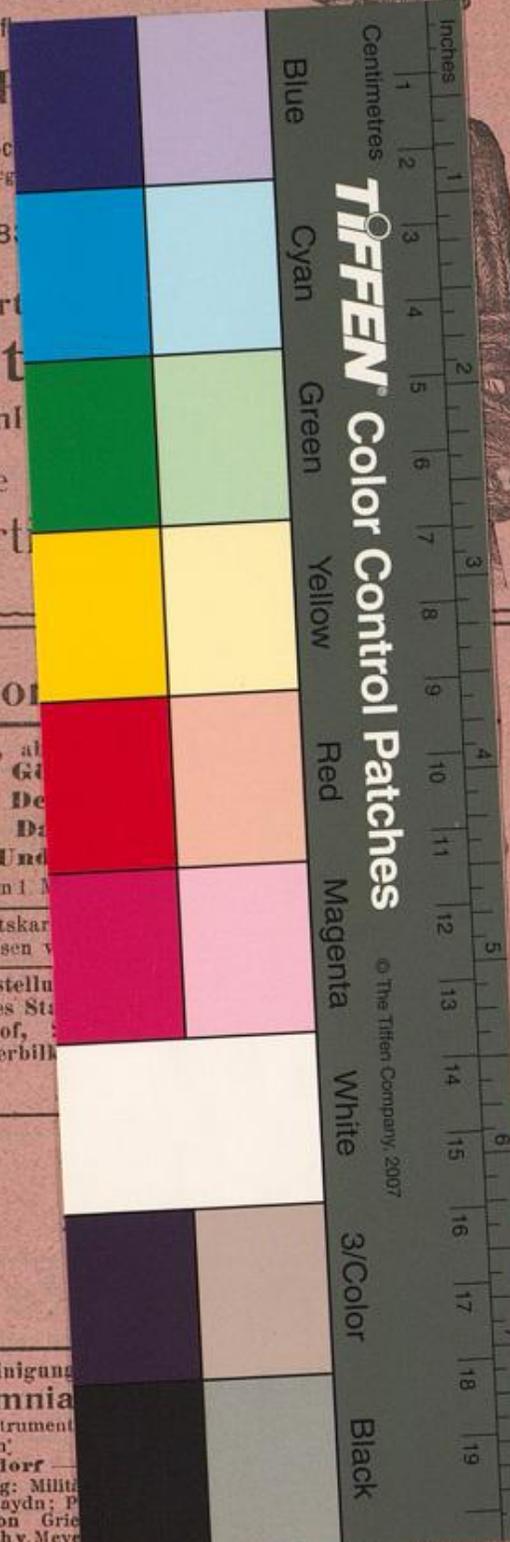
Nach Schluss der Vorstellu...
dem Haupteingange des Sta...
nach 1. Hauptbahnhof, 2...
4. Derendorf, 5. Unterbilb...



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
Dilettanten-Instrumental-
Verein
Düsseldorf

In Vorbereitung: Militärsinfonie von Haydn; Paganini-Gynt-Suite von Grieg; Krönungsmarsch v. Meyerbeer; Es-dur-Sinfonie von Mozart

Anmeld. Donnerstags, Hotel Merkur.



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Telephon 5132.

Telephon 5132.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

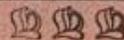
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

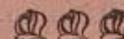
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen, Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:

la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,

Kohlen, Koks, Briketts.

Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in meiner Privatwohnung Fürstenwallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung